

An den
Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 28.3.2019

Kleine Anfrage

Sanierung Buchthalerstrasse mit massiver Verkehrsbehinderung

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Frau Stadträtin, Sehr geehrter Herren Stadträte

Wie ich heute aus den Schaffhauser Nachrichten entnehmen konnte, gab es bei der Vorstellung des Projekts zur Sanierung der Buchthalerstrasse beim Quartierverein Buchthalen Aufruhr gegen diese geplante Sanierung.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Stimmen die Aussagen im Leserbrief vom 28.3.2019?
2. Warum möchte der Stadtrat Verkehrsbehinderungen einbauen in einer Zeit da die Fahrzeuge immer grösser werden? Welche Verkehrsbehinderungen sind vorgesehen? Man hört von Verkehrsinseln, Aufhebung von Bushaltestellen-Einbuchtungen um ein Überholen zu verunmöglichen, Verbreiterung der Trottoirs beidseitig und zusätzlich einen Velostreifen auf der Strasse etc. Dies auf einer Strasse die auch eine Achse für überbreite und überhohe Transporte ist.
3. Ist das nicht eine Verschleuderung von Steuergeld?
4. Wird die Bauzeit dadurch nicht massiv verlängert und die Anwohner gepiesackt?
5. Wäre es nicht sinnvoll schlicht den Belag zu erneuern? Kann der Stadtrat die Mehrkosten beziffern?
6. Macht das im jetzigen Moment überhaupt Sinn, wo die Strassenführung um das Gaswerkareal noch nicht definiert ist?
7. Hat das Konzept? Sollen auch weitere Strassen schmaler gemacht und der Verkehr dadurch behindert und unsere Strassen dadurch gefährlicher werden.
8. Wer soll von so einer Veränderung profitieren?

Die Buchthalerstrasse ist keine Flaniermeile und wird auch sonst nicht von vielen Fussgängern benutzt, da es schlicht zu weit ist bis zum Stadtzentrum oder Bahnhof.

Ich finde das Vorgehen unverständlich und es sieht sehr danach aus, als ob der links-grüne Stadtrat diese massive Veränderung am Parlament vorbeischmuggeln möchte. Das ist nicht ratsam, da es ja doch immer ans Licht kommt und dann erst recht für Wirbel sorgt.

Für die Beantwortung dieser Frage danke ich Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan P. Schlatter